

07.09.2020

## Kleine Anfrage 4291

der Abgeordneten Britta Altenkamp, Hannelore Kraft, Thomas Kutschaty und Frank Müller  
SPD

### Weniger Polizeistellen für das PP Essen?

Die jährlich angepasste Zahl der Polizeistellen bei den einzelnen Polizeipräsidien sorgt regelmäßig für intensive Diskussionen zur Sicherheit. Gerade in Essen wird daher intensiv über die Sicherheitslage auch vor dem Hintergrund der Clankriminalität gestritten. Zwar gibt es seit Jahren und mehreren Landesregierungen verschiedener politischer Zusammensetzung aufwachsende Zahlen bei den Einstellungen der Polizeianwärter/-innen.

Dennoch gibt es weiterhin immer wieder irritierende Nachrichten darüber, dass mancherorts wie auch in Essen beim für Essen und Mülheim zuständigen Polizeipräsidium entgegen der immer wieder medial dargelegten großen Kriminalitätsbelastung die Zahl der Stellen für Polizistinnen/Polizisten faktisch sinket. Aktuell wird für das PP Essen ein Minus von 7,92 Stellen gegenüber dem Vorjahr (2019, vgl. Vorlage 17/3798) ausgewiesen. Die Besetzung erfolgt entsprechend der sogenannten Belastungsbezogenen Kräfteverteilung (BKV).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Stehen für das Polizeipräsidium Essen ab dem 01.09.2020 weniger Polizistinnen/Polizisten zur Verfügung als im Vorjahr? (Bitte aufgeschlüsselt nach Beamten, Regierungsbeschäftigten und Zuständigkeiten)
2. Wie ist die tatsächliche Besetzungsquote der Stellen für Polizistinnen/Polizisten beim Polizeipräsidium Essen zum 01.09.2020? (Bitte im Verhältnis Stellen zu tatsächlichen Polizistinnen/Polizisten unter Berücksichtigung von Voll- und Teilzeit)
3. Wie viele Langzeiterkrankte gibt es beim Polizeipräsidium Essen?
4. Welche anstehenden Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Beschäftigten des Polizeipräsidiums Essen angemessene Arbeitsbedingungen zu gewährleisten?
5. Welche Auswirkungen hat die aktuelle Personalsituation auf die Arbeitsbedingungen der Polizistinnen/Polizisten des PP Essen?

Britta Altenkamp  
Hannelore Kraft  
Thomas Kutschaty  
Frank Müller

Datum des Originals: 07.09.2020/Ausgegeben: 07.09.2020